

Ergebnisse der Studie Kosten einer sozialversicherungspflichtigen Entlohnung von Menschen mit Behinderungen in Tages- und Beschäftigungsstrukturen – „Lohn statt Taschengeld“

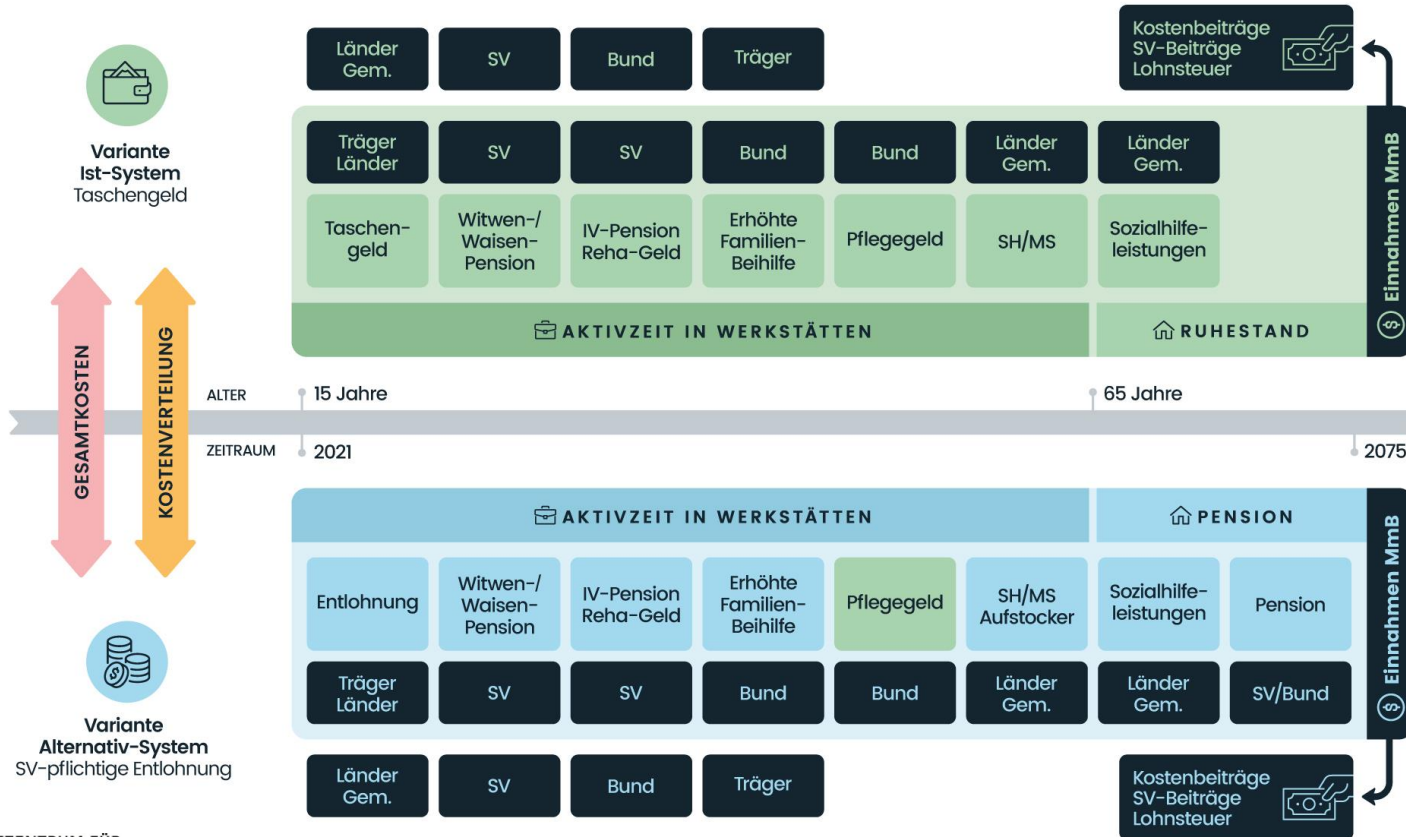


Dr. Christian Grünhaus
Mag. Selma Sprajcer
Benedikt Nutzinger, MSc

12.12.2023, WU Wien

- **Kostenabschätzung** der Einführung einer sozialversicherungsrechtlichen Entlohnung „Alternativ-System“
- **Kostenverteilung im Alternativ-System** auf die unterschiedlichen Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Träger der Behindertenhilfe und die Betroffenen selbst.
- **Vergleich der Kostenverteilung** Ist-System zum Alternativ-System.
- **Veränderung der finanziellen Ströme** zwischen den Hauptakteuren bei einer Systemumstellung
 - Wer zahlt/bekommt welche finanziellen (Sozial)Leistungen?
 - Wie ändern sich diese finanziellen (Sozial)Leistungen

Forschungsdesign - Vergleichslogik



Datenbasis



Versicherte gem. § 8 Abs. 1 Z. 3 lit. m
ASVG im Jahr 2020:

*Gemäß § 8 Abs 1 Z 3 lit m ASVG sind
Personen mit Behinderung, die in
einer vom jeweiligen Bundesland
anerkannten Einrichtung der
Beschäftigungstherapie tätig sind, in
der Unfallversicherung teilversichert*

anonymisiert



+

- Familienbeihilfe (FB)
- Erhöhte FB
- Taschengeld

- Unselbständig Beschäftigte
- Geringfügig Beschäftigte/ freie Dienstverträge/ geringfügig freie Dienstverträge, Selbständig Beschäftigte
- Wochengeld
- Krankengeld
- Rehabilitationsgeld
- Arbeitslosengeld (inklusive Notstandshilfe usw.)
- Sonderunterstützung
- Mindestsicherung
- Pflegegeld
- Alterspension
- Invaliditäts-/Erwerbsunfähigkeitspension
- Heimopferrente
- Witwe:n-/Witwerpension
- Waisenpension
- Ruhegenuss
- Versorgungsgenuss

Daten Ist-Stand 2020

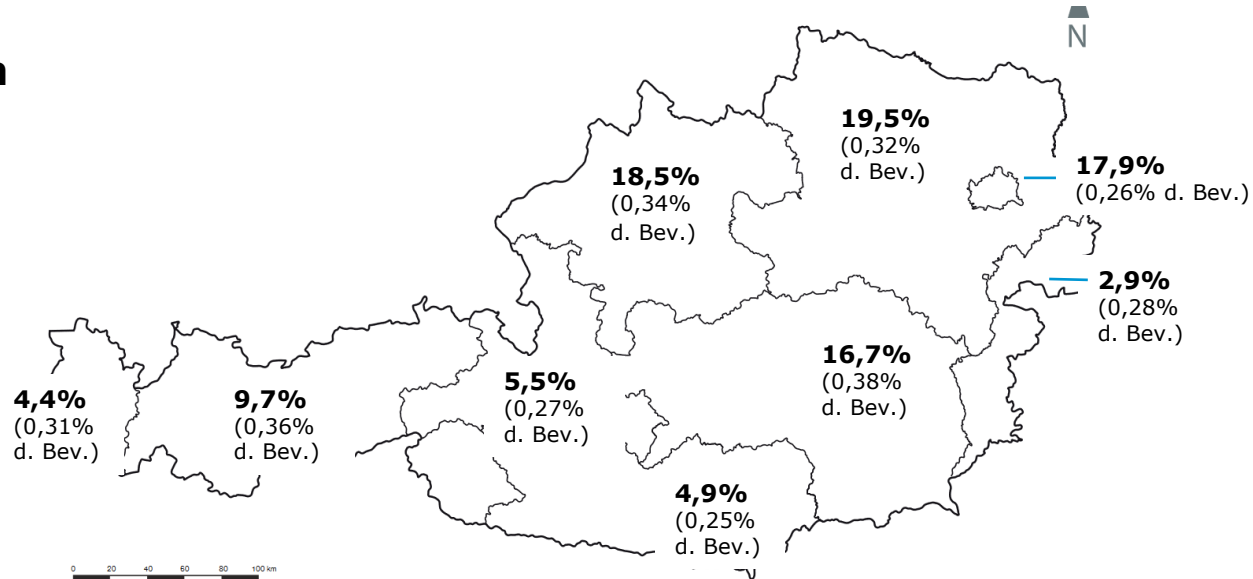


Verteilung der erfassten Personen

Verteilung nach Altersgruppen

| 15-19 Jahre | 20-44 Jahre | 45- unter 65 Jahre | 65+ Jahre | Gesamt |
|-------------|-------------|--------------------|-----------|--------|
| 1 839 | 14 964 | 10 051 | 1 159 | 28 013 |
| 6,6% | 53,4% | 35,9% | 4,1% | 100,0% |

Verteilung nach Bundesländern



Bezüge 2020



| Leistungsbezug | Ø im Jahr | %-Verteilung | N |
|--|--------------------------------------|--------------|--------|
| Alterspension | € 12 849 | 3% | 804 |
| Pflegegeld | € 6 681 | 73% | 20.312 |
| IV- /EU-Pension | € 13 497 | 15% | 4.220 |
| Waisenpension | € 9 385 | 24% | 6.604 |
| Versorgungsgenuss | € 11 551 | 3% | 779 |
| Ruhegenuss | € 23 593 | 0% | 60 |
| Mindestsicherung | € 11 281 | 5% | 1.316 |
| Arbeitslosengeld | € 6 708 | 5% | 1.303 |
| Heimopferrente | € 4 525 | 0% | 95 |
| Witwenpension | € 10 849 | 0% | 128 |
| Wochengeld | € 5 231 | 0% | 6 |
| Krankengeld | € 3 872 | 3% | 950 |
| Rehabilitationsgeld | € 16 943 | 5% | 1.323 |
| Geringfügig/ Freie/ Geringfügig freie | € 1 996 | 2% | 586 |
| Unselbständig Beschäftigt | € 8 916 | 3% | 833 |
| Selbständig Beschäftigt | € 11 237 | 0% | 32 |
| Familienbeihilfe | < 19 = € 1 698 ab 19 = € 1 981,20 | 71% | 19.907 |
| er. Betrag FB | € 1 871 | 71% | 19.907 |
| Taschengeld | € 798 | 100% | 28.013 |

- Familienbeihilfe und erh. Betrag sind Fixbeträge und wurden nachträgl. ergänzt
- Taschengeld nachträgl. ergänzt

Berechnungslogik



Typ. Fälle
(88%)



- 365 Versicherungstage

Bezug von:

- Waisenspension
- erh. Familienbeihilfe
- IV-Pension

- < 365 Versicherungstage

Bezug von:

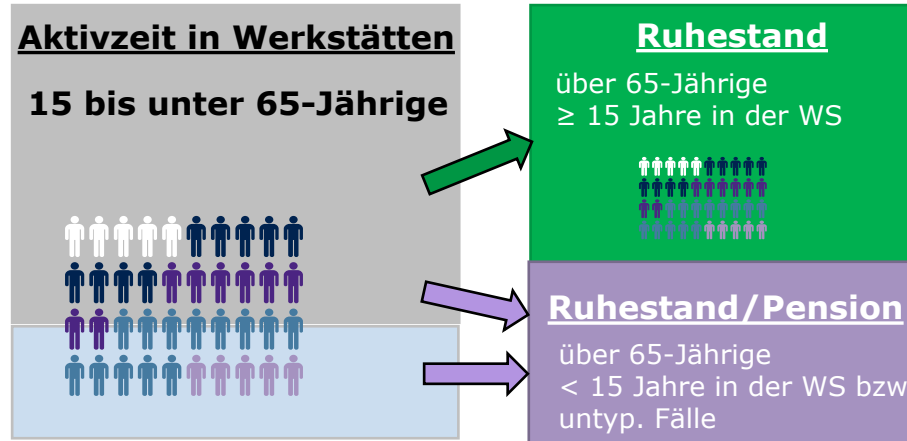
- Krankengeld und/oder
- Reha-Geld und/oder
- IV-Pension
- Einkommen aus selbst./unselbst. Beschäftigung
- AL-Geld
- Wochengeld

Nicht typ.
Fälle
(12%)

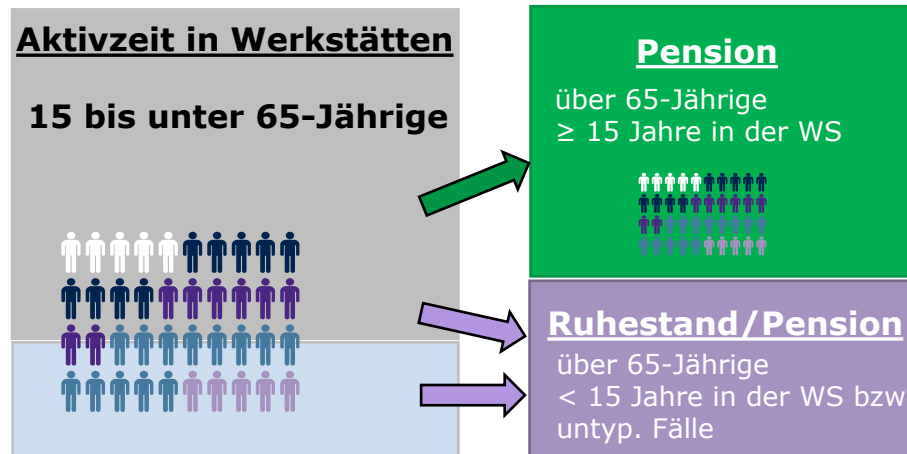


Betrachtung über den Zeitverlauf

Ist-System



Alternativ-System



Zentrale Prämissen im Alternativszenario

- Umstellung des Systems ab 01.01.2021.
- Nettolohn idH. des Ausgleichszulagenrichtsatzes (2021) -> Bruttolohn iHv. € 1.180/Monat 14mal pro Jahr.
- Wegfall bestimmter Einkommensersatzleistungen gem. den derzeit geltenden rechtlichen Regelungen (z.B. lebenslange Waisenpensionen, lebenslange Familienbeihilfe, Mindestsicherung/Sozialhilfe).
- Reduktion der IV-Pension auf IV-Teilpension.
- Eigenpension ab 15 Beitragsjahren mit 65.

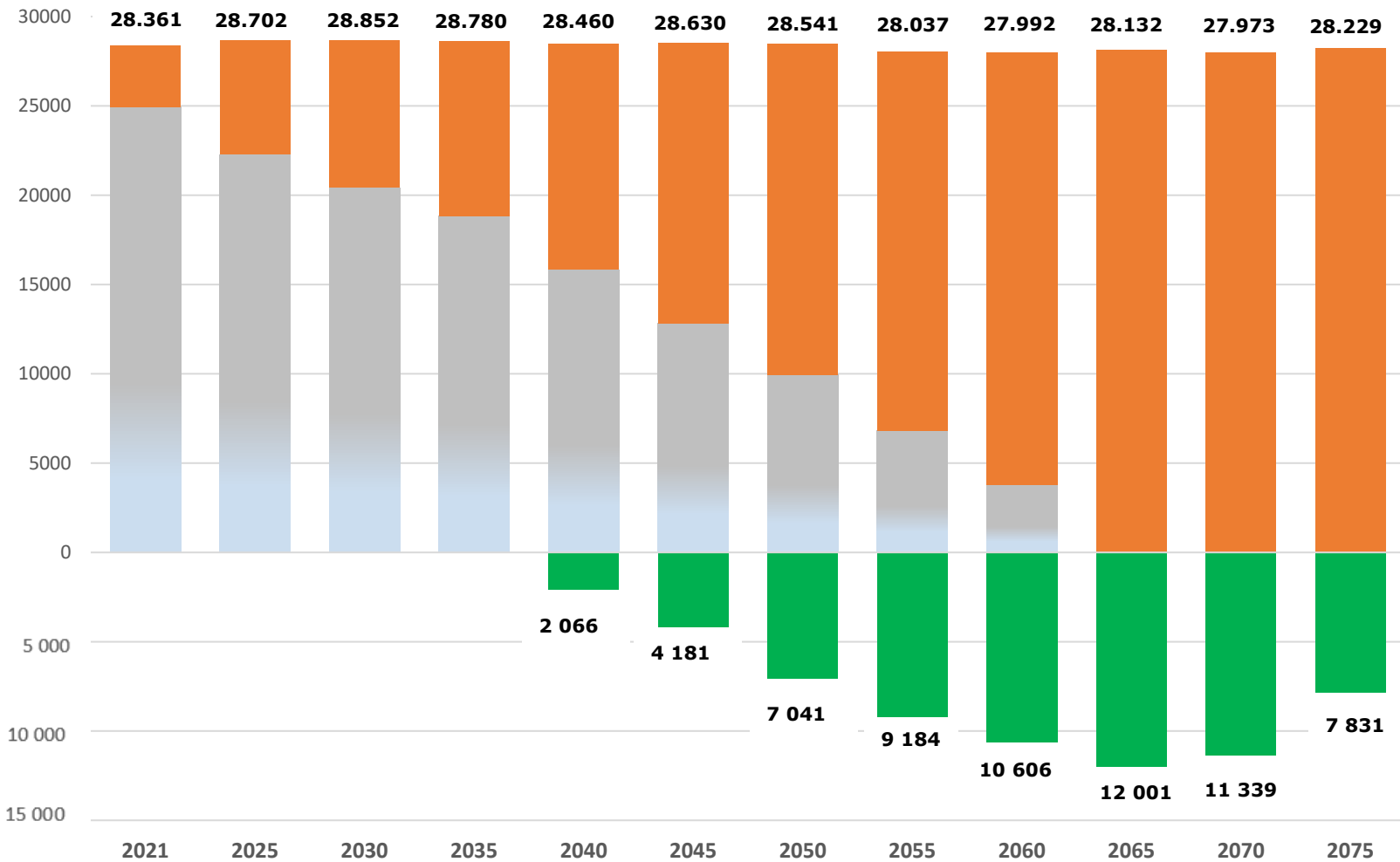
Zentrale Prämissen der Prognose

- Prognose für 55 Jahre (2021 – 2075).
- Sterbetafeln für Berechnung des Sterbejahres auf Basis AVÖ BU/IP.
- Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung (Statistik Austria).
 - Abgänge aus dem Werkstattssystem (z.B.: Alter, Frühaussteiger) werden entsp. der BV-Entwicklung durch Neuzugänge ersetzt.
 - Sofern der BV-Rückgang größer ist als der Abgang aus dem Werkstattssystem, wurde ein Zugang von „0“ angenommen (d.h. keine weiteren Fälle aus dem Werkstattssystem herausgelöscht).
- Alle Prognoseberechnungen mit Nominaldaten 2020.

Anzahl der Personen in Werkstätten: Entwicklung über den Beobachtungszeitraum



□ Alle Summen für 20
Jahre / ∅ für ein Jahr

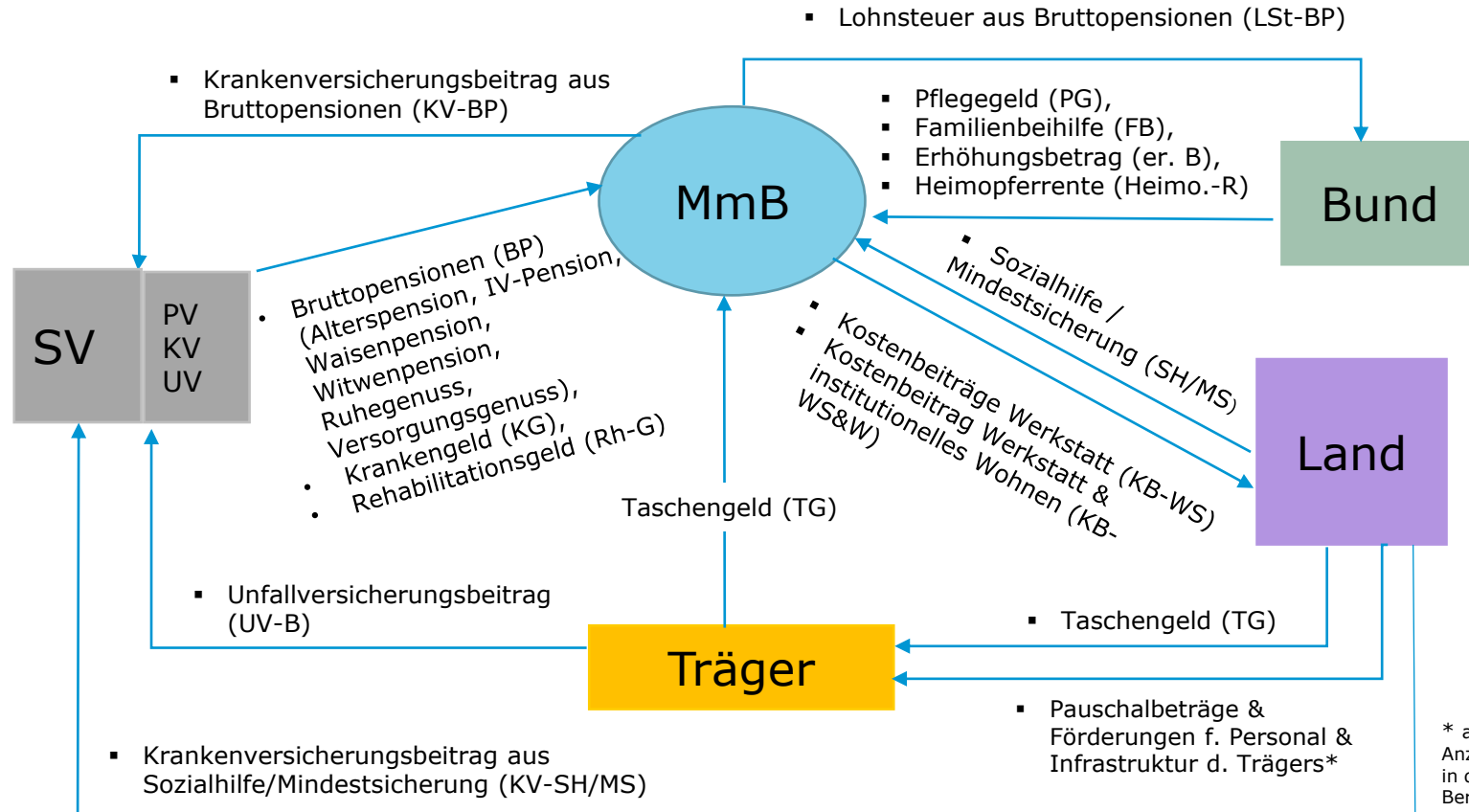


■ 65-Jährige und älter mit Pensionsanspruch (typ. Fälle)
 ■ 15 bis unter 65-Jährige - aktive Zeit in Werkstatt
 ■ Neuzugänge lt. Bevölkerungs-Entwicklung

Finanzflüsse Überblick

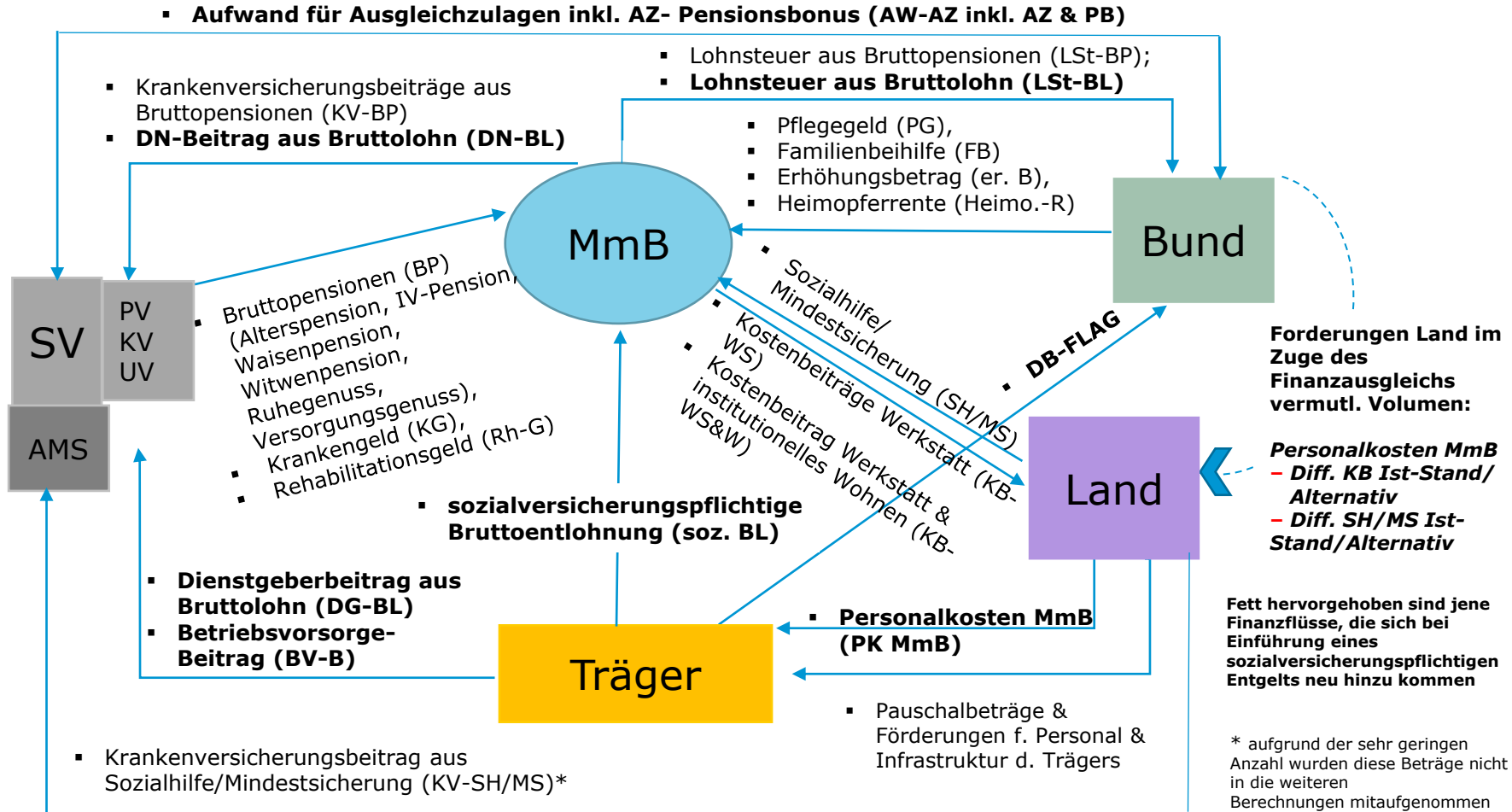


Finanzflüsse im Ist-System (15- bis unter 65-Jährige)

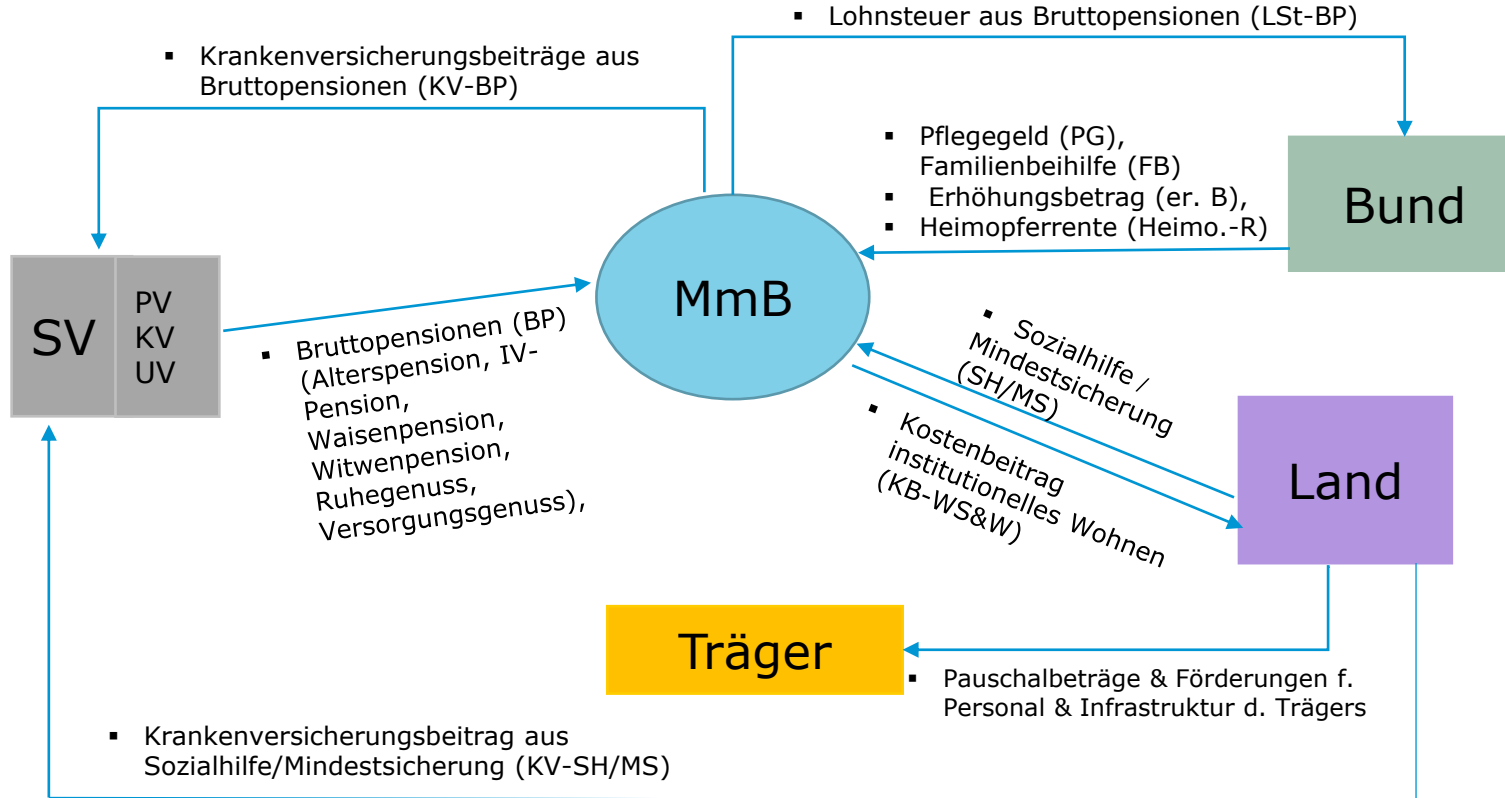


* aufgrund der sehr geringen Anzahl wurden diese Beträge nicht in die weiteren Berechnungen mitaufgenommen

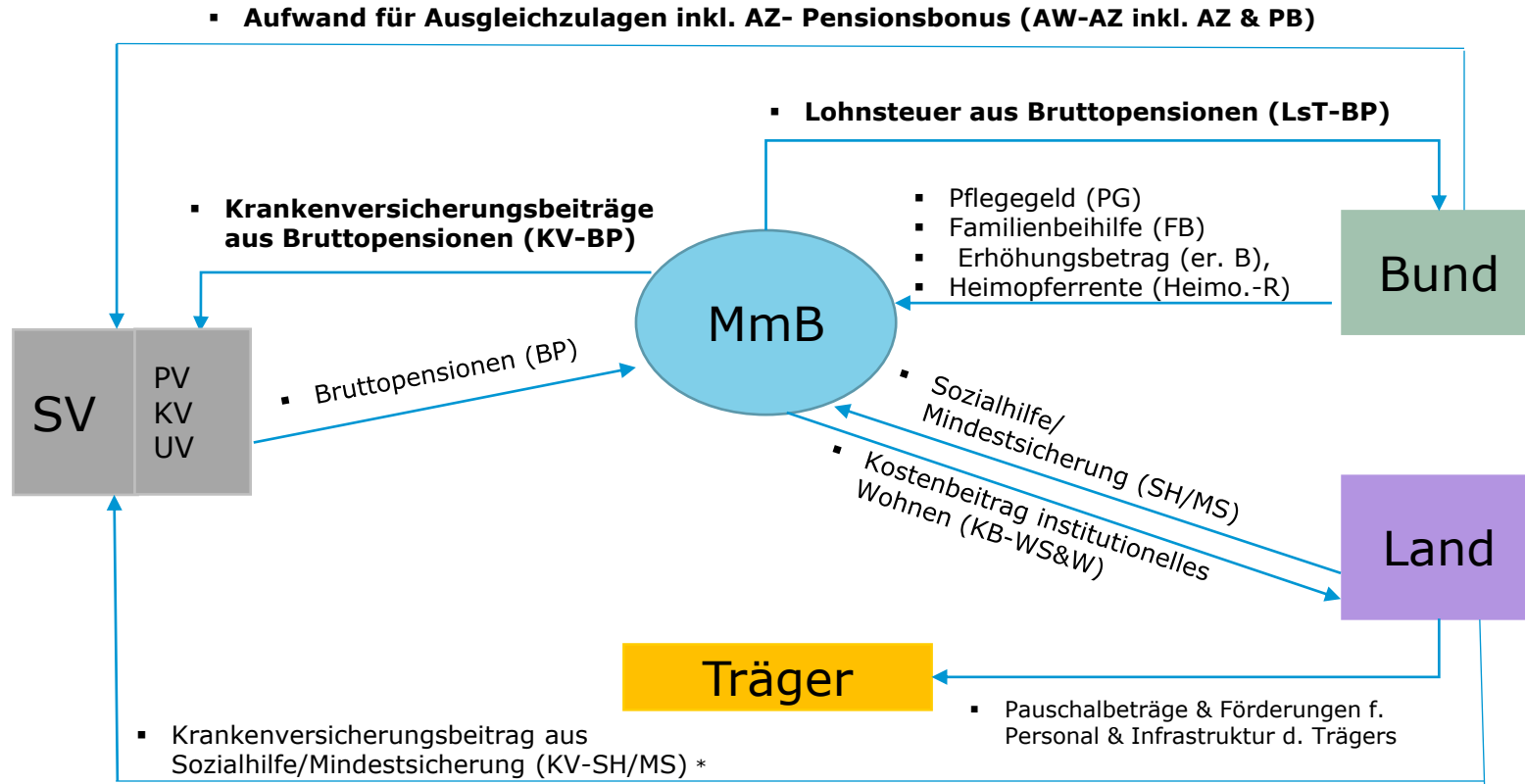
Finanzflüsse Alternativ-Szenario (15- bis unter 65-Jährige)



Finanzflüsse Ist-System (über 65-Jährige und älter mit Pensionsanspruch)



Finanzflüsse im Alternativ-Szenario (über 65-Jährige und älter mit Pensionsanspruch)



* aufgrund der sehr geringen Anzahl wurden diese Beträge nicht in die weiteren Berechnungen mitaufgenommen

Gesamtergebnisse Vergleich Ist-System zu Alternativ- System nach Stakeholdern

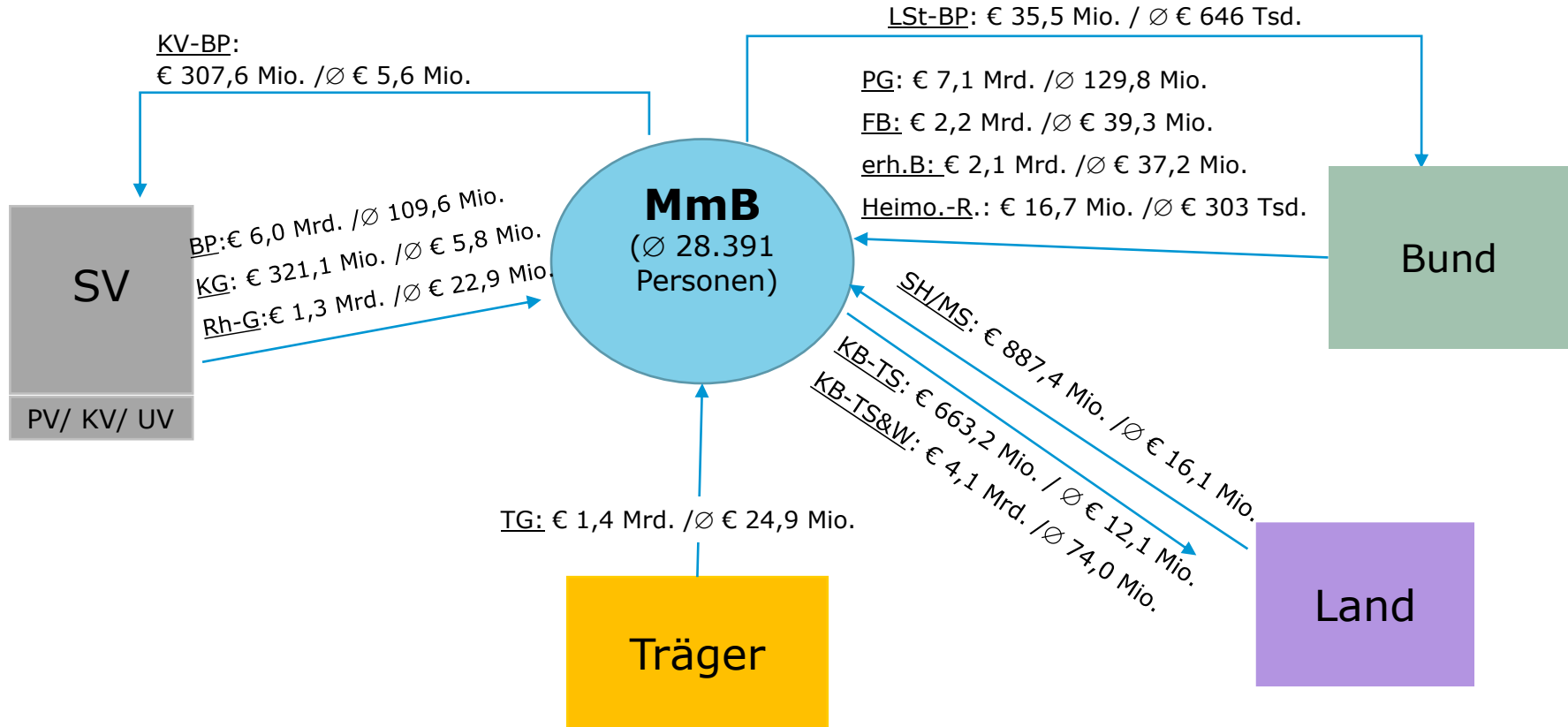


Menschen mit Behinderung

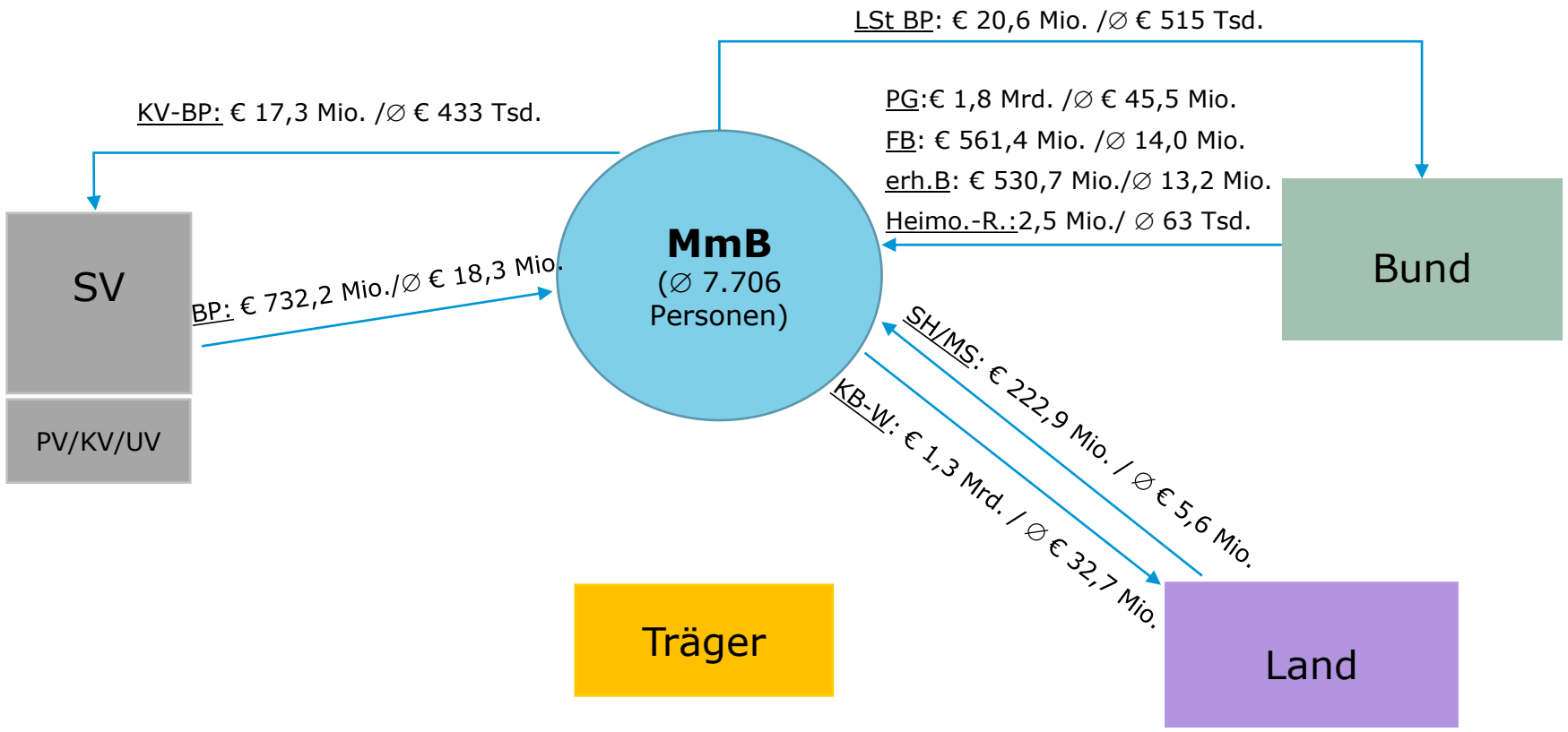


**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN** VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

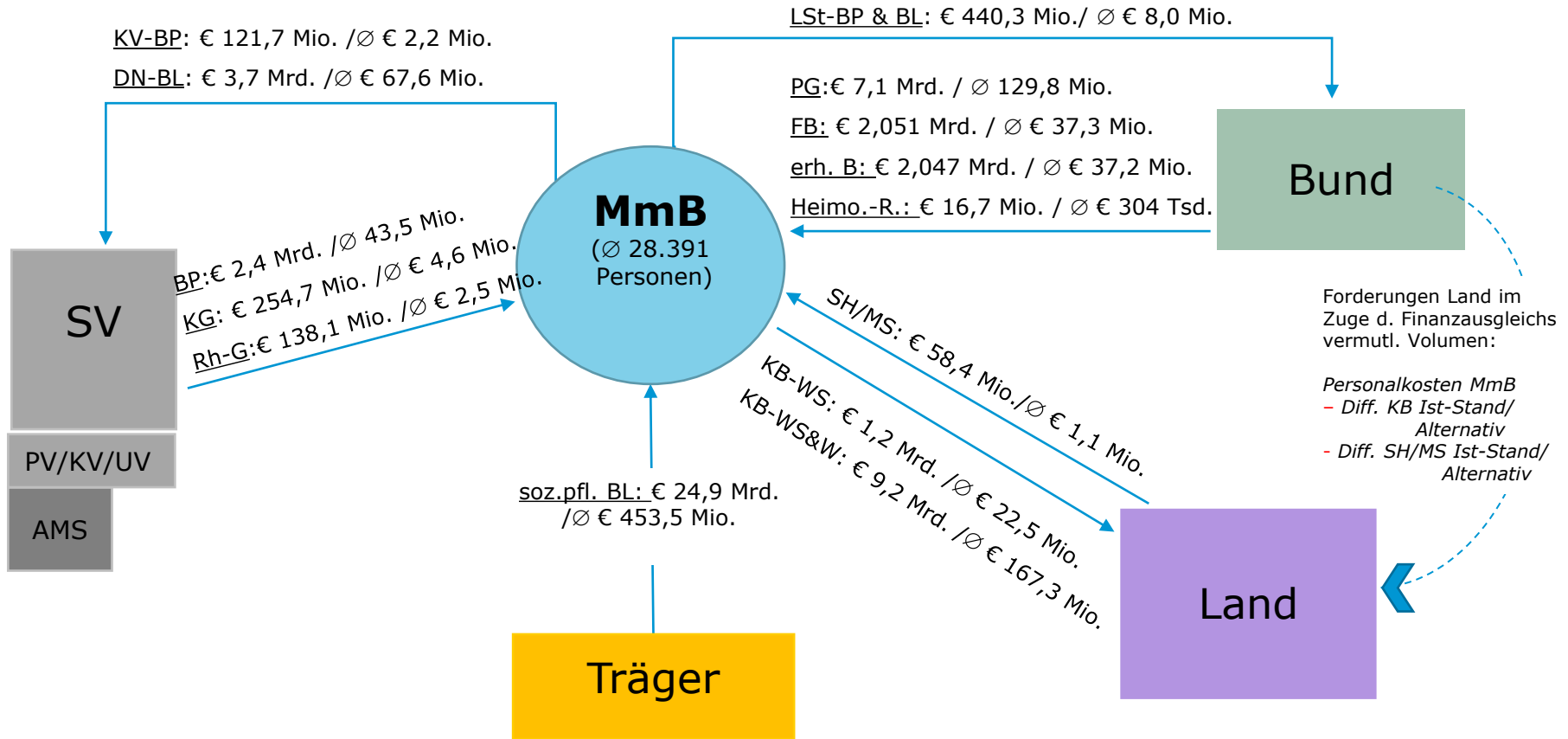
Ist Szenario für MmB – Aktivzeit in Werkstätten (15 bis unter 65-Jährige) 55 Jahre



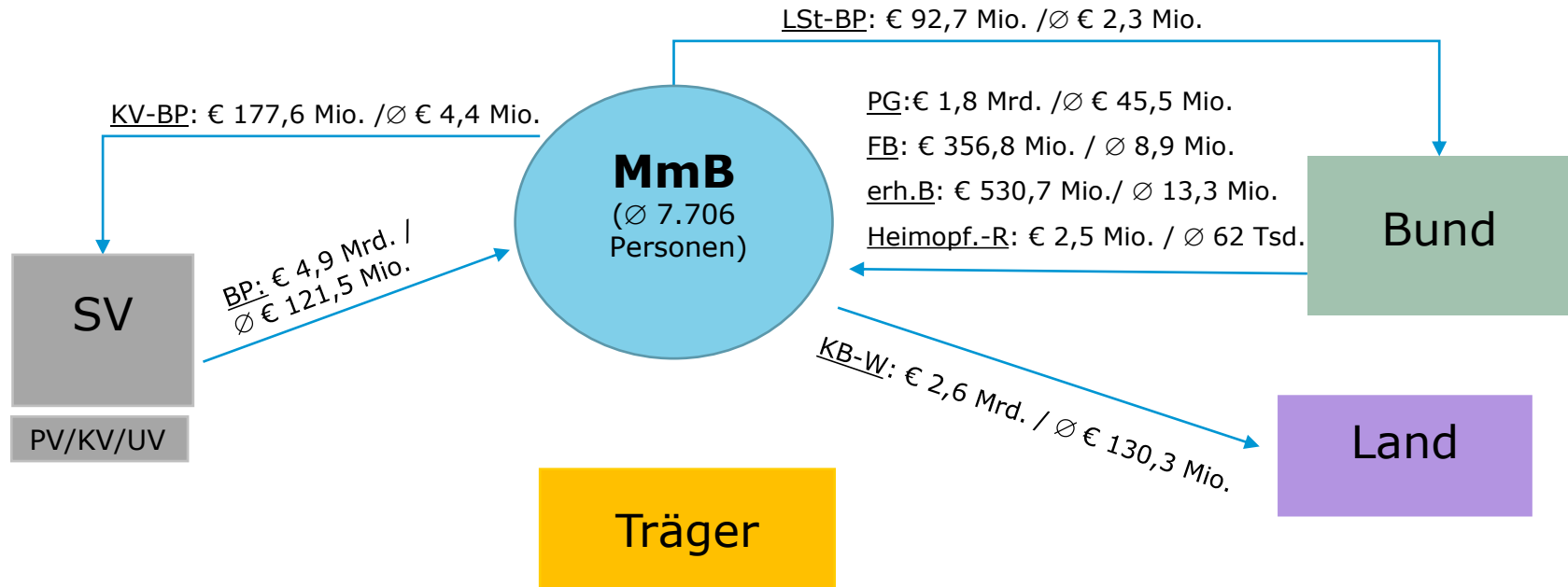
Ist Szenario für MmB – Ruhezeit (über 65-Jährige mit Pensionsanspruch) 40 Jahre



Alternativ-Szenario für MmB– Aktivzeit in Werkstätten (15 bis unter 65-Jährige) 55 Jahre



Alternativ-Szenario für MmB – Pensionszeit (über 65-Jährige mit Pensionsanspruch) 40 Jahre



Differenz - Menschen mit Behinderung

Beträge gerundet:
Rundungs-
abweichungen möglich

Menschen mit Behinderung (15 – 65+ Jahre)

| IST - SYSTEM | 55 Jahre | Ø Jahr |
|----------------|--------------------|---------------------|
| Einnahmen | € 25,1 Mrd. | € 456,5 Mio. |
| Ausgaben | € 6,4 Mrd. | € 116,9 Mio. |
| Differenz -IST | € 18,7 Mrd. | € 339,7 Mio. |

| ALTERNATIV - SYSTEM | 55 Jahre | Ø Jahr |
|------------------------|--------------------|---------------------|
| Einnahmen | € 46,6 Mrd. | € 847,3 Mio. |
| Ausgaben | € 17,6 Mrd. | € 319,9 Mio. |
| Differenz - Alternativ | € 29,0 Mrd. | € 527,4 Mio. |

Die MmB profitieren vom Alternativ-System, da der Einnahmewachstum die höheren Ausgaben übersteigt

| | | |
|--|----------------------|-----------------------|
| Gesamtdifferenz Alternativ-Szenario zu IST-Szenario | + € 10,3 Mrd. | + € 189,4 Mio. |
|--|----------------------|-----------------------|

Trägerorganisationen



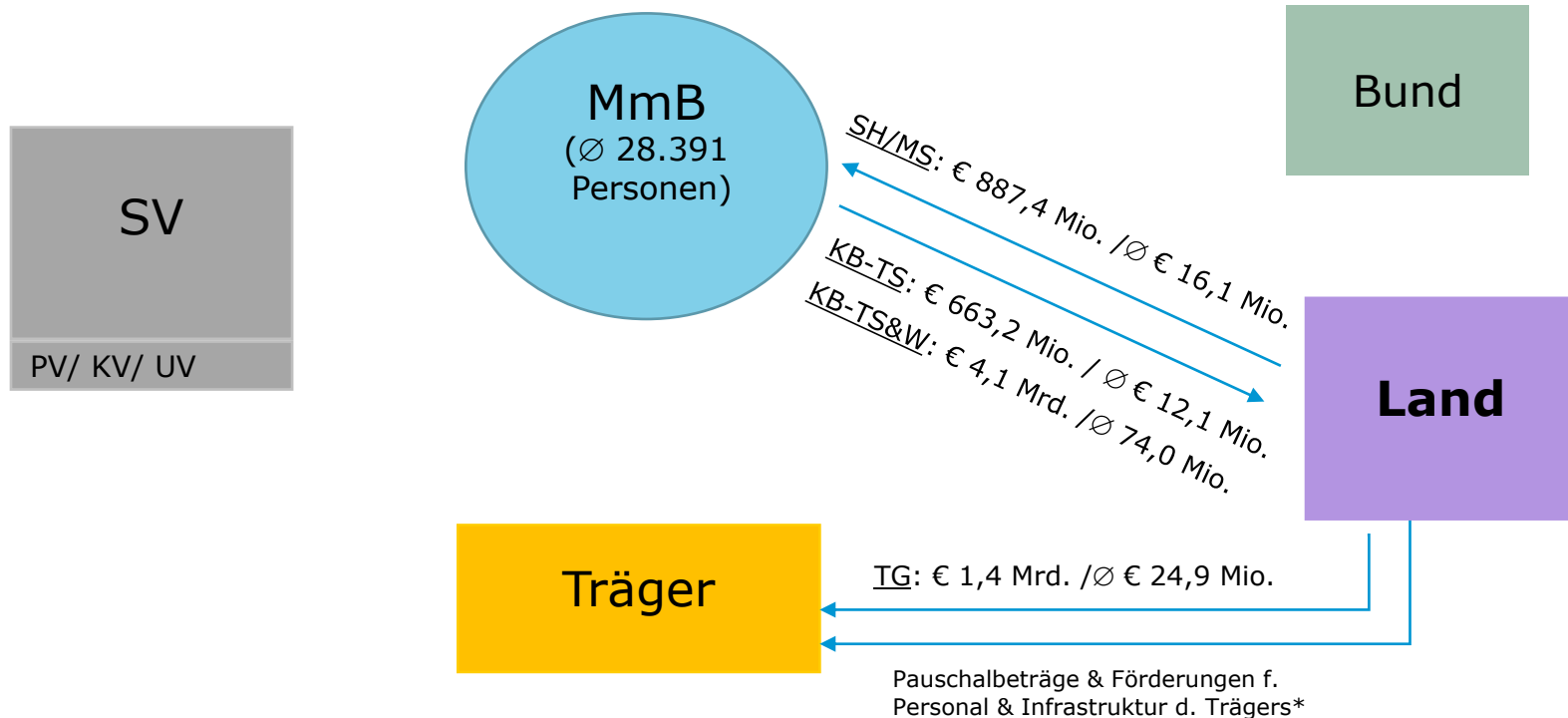
**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN** VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Länder



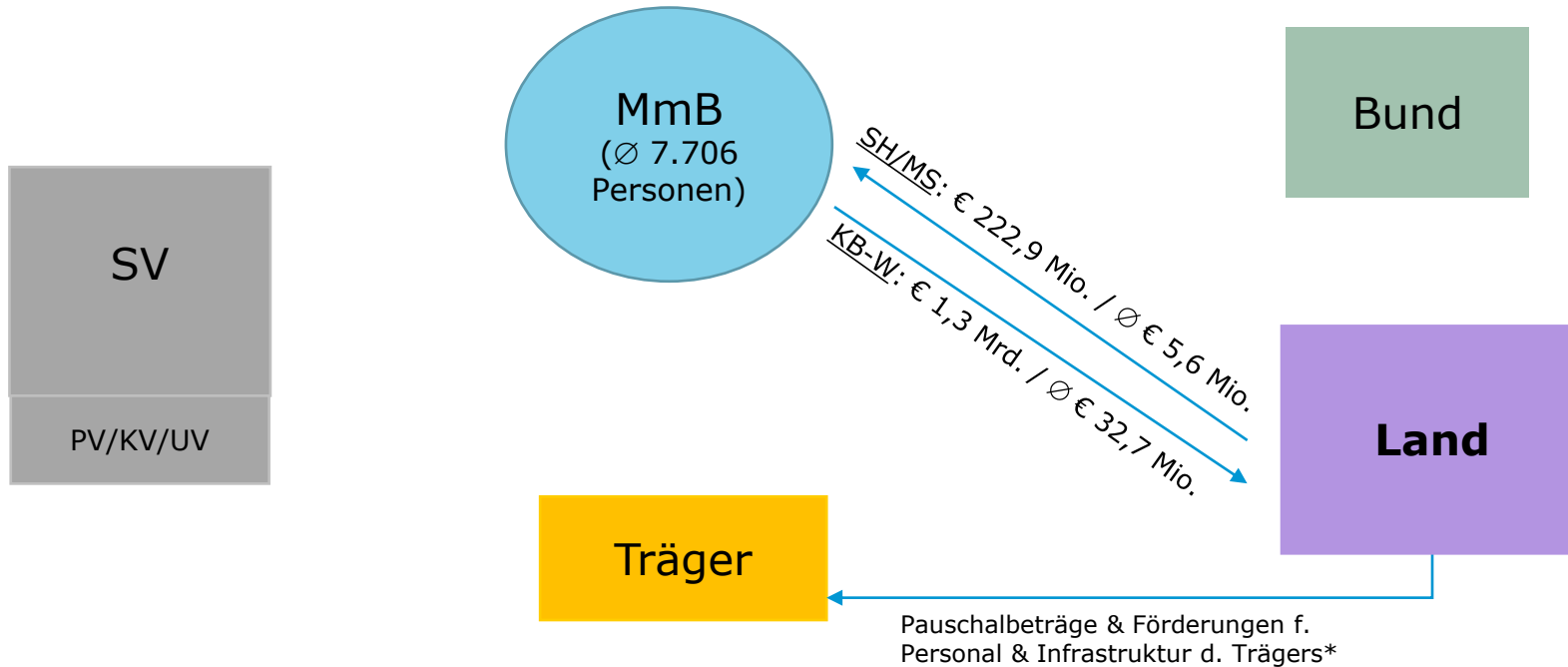
**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**

Ist Szenario für Länder – Aktivzeit in Werkstätten (15 bis unter 65-Jährige) 55 Jahre



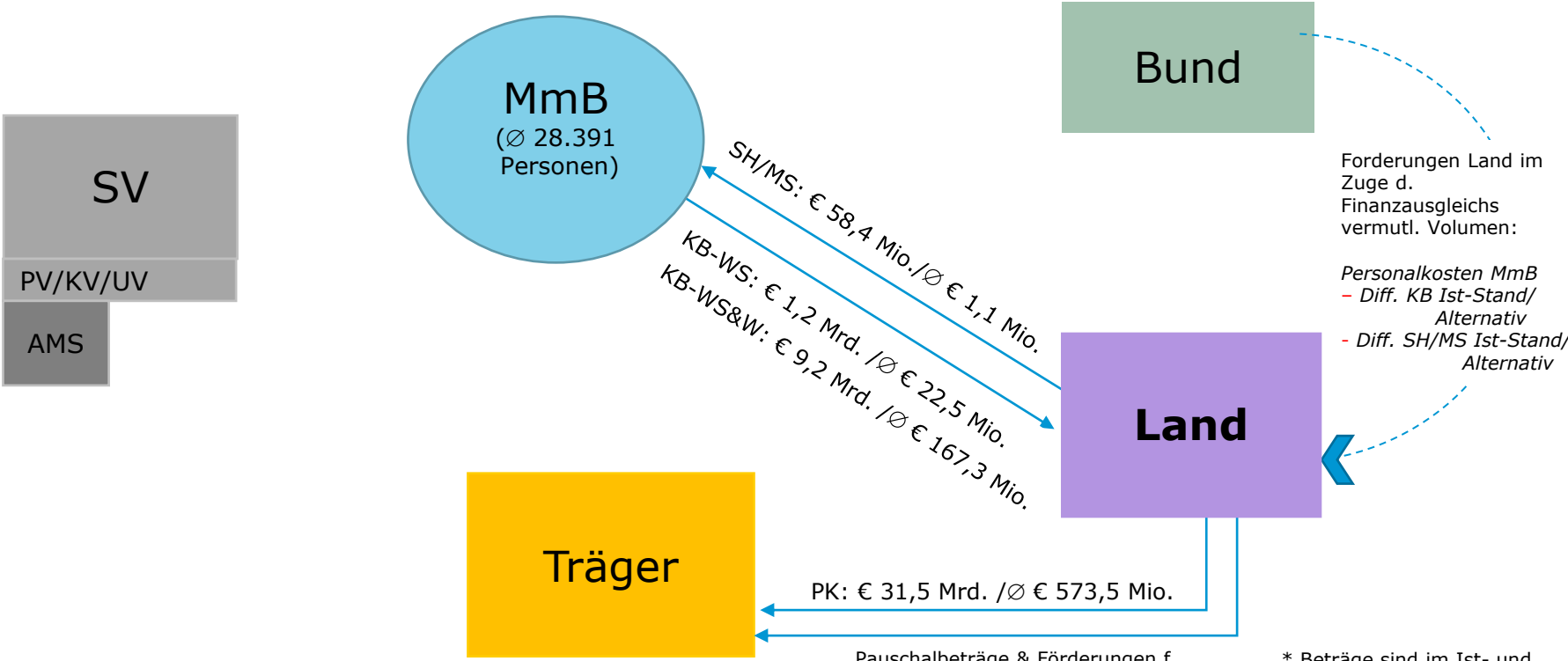
* Beträge sind im Ist- und Alternativsz. ident und wurden im Rahmen d. Projekts nicht erhoben

Ist Szenario für Länder – Ruhezeit (über 65-Jährige mit Pensionsanspruch) 40 Jahre



* Beträge sind im Ist- und Alternativsz. ident und wurden im Rahmen d. Projekts nicht erhoben

Alternativ-Szenario für Länder – Aktivzeit in Werkstätten (15 bis unter 65-Jährige) 55 Jahre



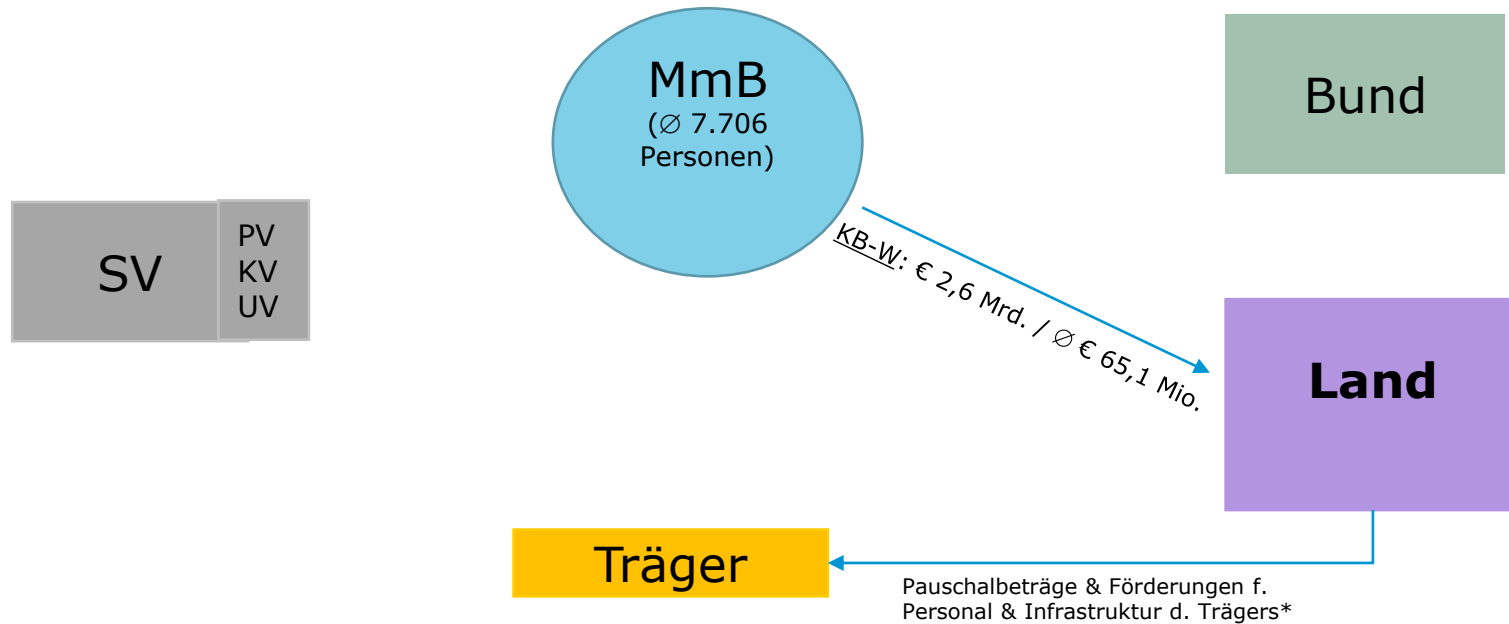
Forderungen Land im Zuge d. Finanzausgleichs vermutl. Volumen:

- Personalkosten MmB
- Diff. KB Ist-Stand/ Alternativ
- Diff. SH/MS Ist-Stand/ Alternativ

Pauschalbeträge & Förderungen f. Personal & Infrastruktur d. Trägers*

* Beträge sind im Ist- und Alternativ-System ident und wurden im Rahmen d. Projekts nicht erhoben

Alternativ-Szenario für Länder – Pensionszeit (über 65-Jährige mit Pensionsanspruch) 40 Jahre □



* Beträge sind im Ist- und Alternativsz. ident und wurden im Rahmen d. Projekts nicht erhoben

Differenz – Länder

Beträge gerundet:
Rundungs-
abweichungen möglich

| Länder | | |
|----------------|-------------------|--------------------|
| IST | 55 Jahre | Ø Jahr |
| Einnahmen | € 6,0 Mrd. | € 109,9 Mio. |
| Ausgaben * | € 2,5 Mrd. | € 45,3 Mio. |
| Differenz -IST | € 3,5 Mrd. | € 64,5 Mio. |

| ALTERNATIV | | |
|------------------------|----------------------|-----------------------|
| | 55 Jahre | Ø Jahr |
| Einnahmen | € 13,0 Mrd. | € 237,2 Mio. |
| Ausgaben * | € 31,6 Mrd. | € 574,5 Mio. |
| Differenz - Alternativ | - € 18,6 Mrd. | - € 337,4 Mio. |

| | | |
|--|----------------------|-----------------------|
| Gesamtdifferenz Alternativ-Szenario zu IST-Szenario | - € 22,1 Mrd. | - € 402,2 Mio. |
| Inkl. Abgeltung des zusätzlichen Personalaufwands der MmB durch den Bund | + € 3,5 Mrd. | + € 63,4 Mio. |

Die Länder profitieren vom Alternativ-System, sofern sie den Mehraufwand für das Entgelt der MmB seitens des Bundes vollständig abgegolten bekommen.

*Pauschalbeträge & Förderungen f. Personal & Infrastruktur der Träger sind nicht berücksichtigt

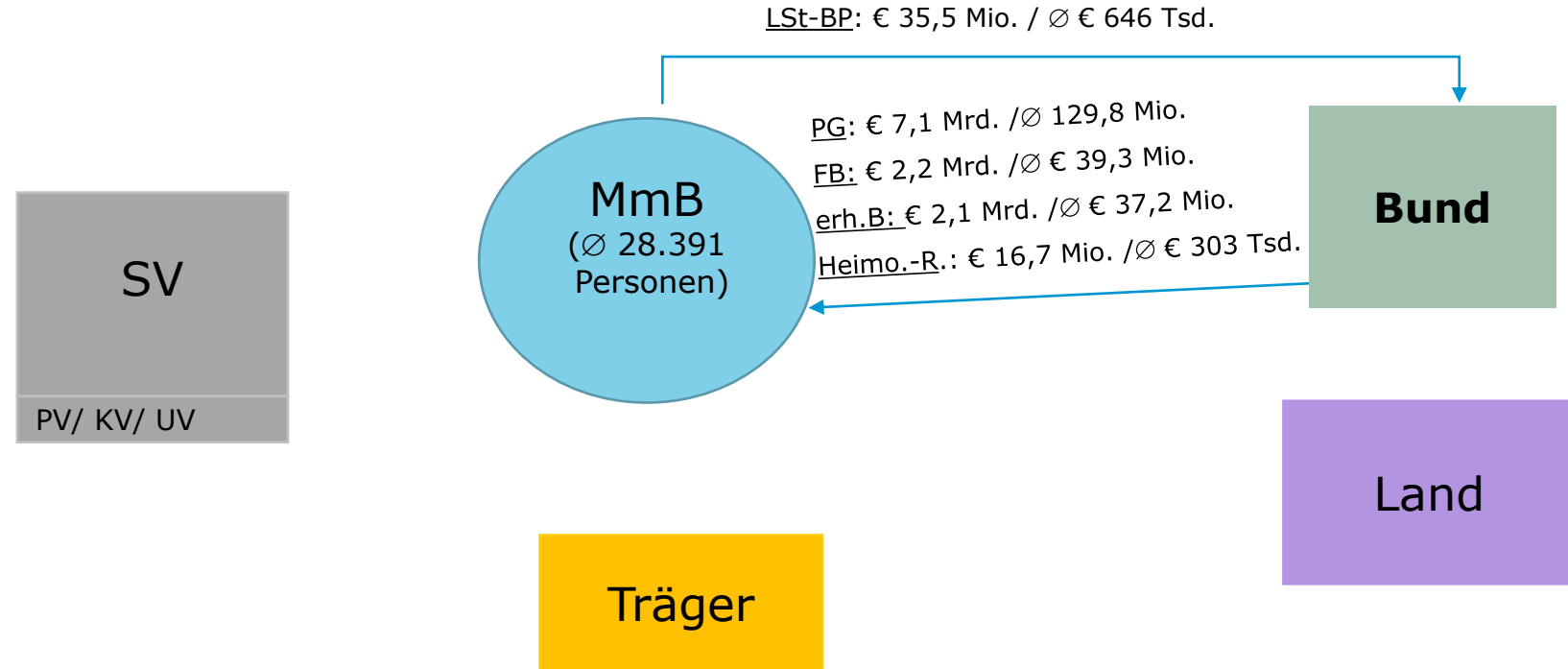
Bund



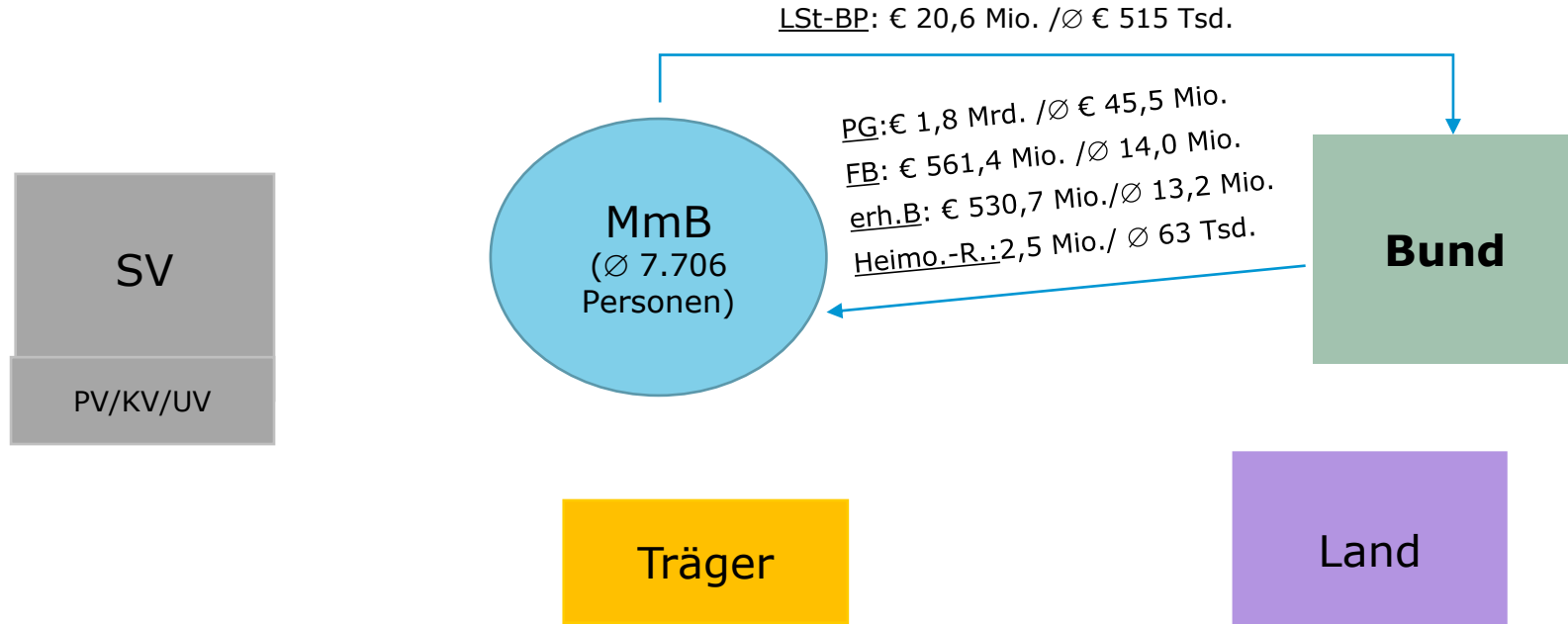
**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**

Ist Szenario für den Bund – Aktivzeit in Werkstätten **WU**

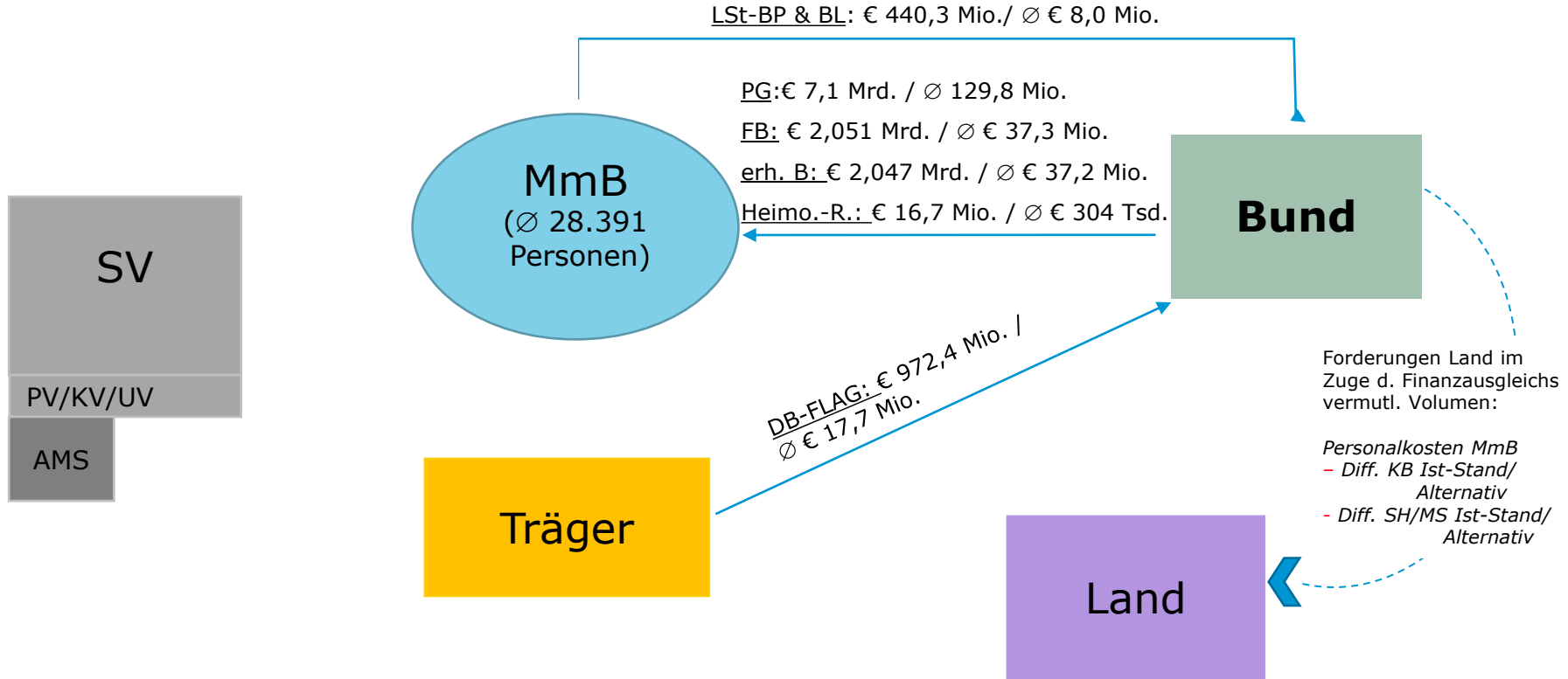
(15 bis unter 65-Jährige) 55 Jahre



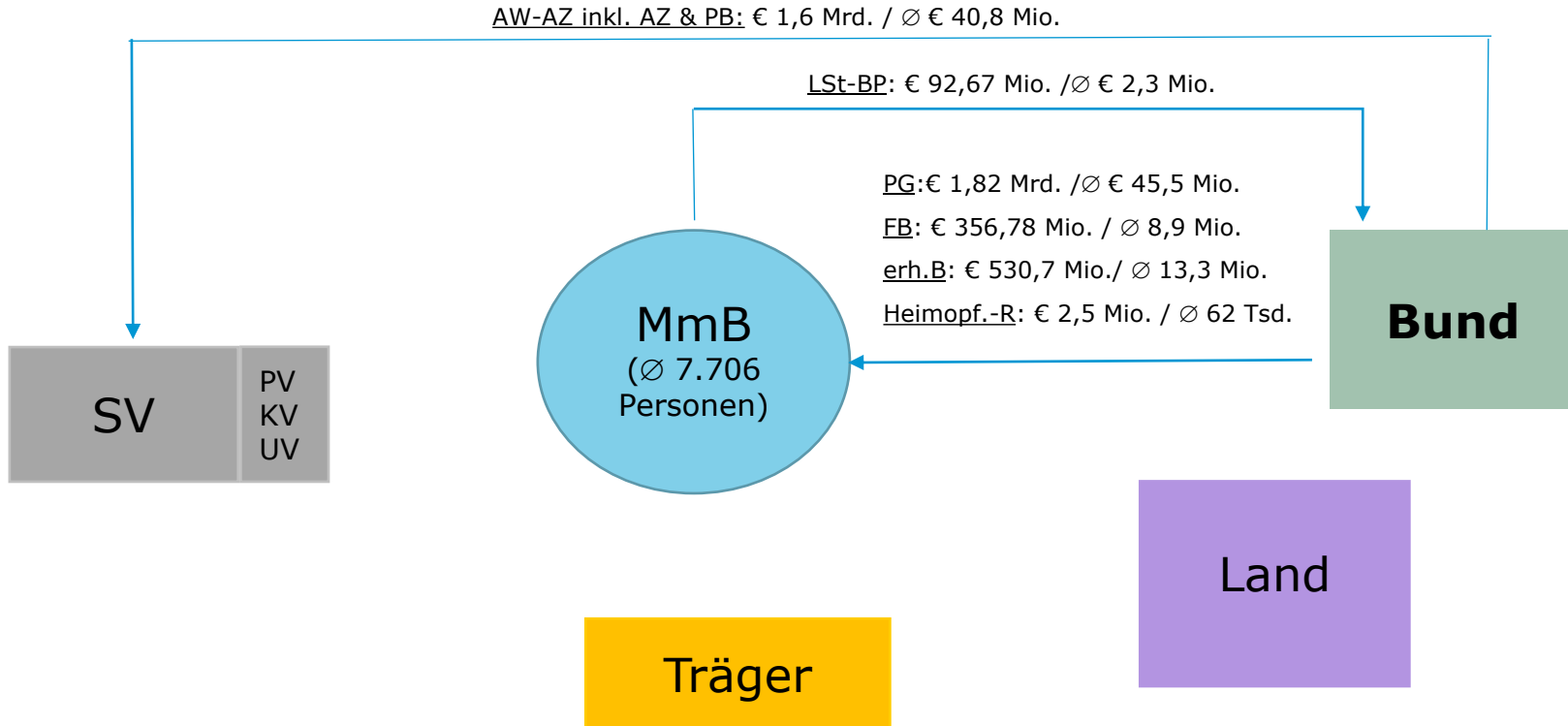
Ist Szenario für den Bund – Ruhezeit (über 65-Jährige mit Pensionsanspruch) 40 Jahre



Alternativ-Szenario – Aktivzeit in Werkstätten (15 bis unter 65-Jährige) 55 Jahre



Alternativ-Szenario für den Bund – Pensionszeit (über 65-Jährige mit Pensionsanspruch) 40 Jahre



Differenz - Bund

Beträge gerundet:
Rundungs-
abweichungen möglich

Bund

| IST - SYSTEM | 55 Jahre | Ø Jahr |
|------------------|----------------------|-----------------------|
| Einnahmen | € 56,1 Mio. | € 1,0 Mio. |
| Ausgaben | € 14,3 Mrd. | € 259,7 Mio. |
| Differenz -IST | - € 14,2 Mrd. | - € 258,7 Mio. |

| ALTERNATIV -SYSTEM | 55 Jahre | Ø Jahr |
|------------------------|----------------------|-----------------------|
| Einnahmen | € 1,5 Mrd. | € 27,4 Mio. |
| Ausgaben * | € 15,6 Mrd. | € 283,3 Mio. |
| Differenz - Alternativ | - € 14,1 Mrd. | - € 255,9 Mio. |

| | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Gesamtdifferenz Alternativ-Szenario zu IST-Szenario | + € 150,0 Mio. | + € 2,7 Mio. |
| Inkl. Abgeltung der zusätzlichen Personalkosten der MmB an die Länder (ohne Berücksichtigung höhere Kostenbeiträge bei Ländern) | - € 25,4 Mrd. | - € 462,7 Mio. |

Der Bund hat, sofern er den Mehraufwand für das Entgelt der MmB an die Länder abgilt, deutlich mehr Aufwand.

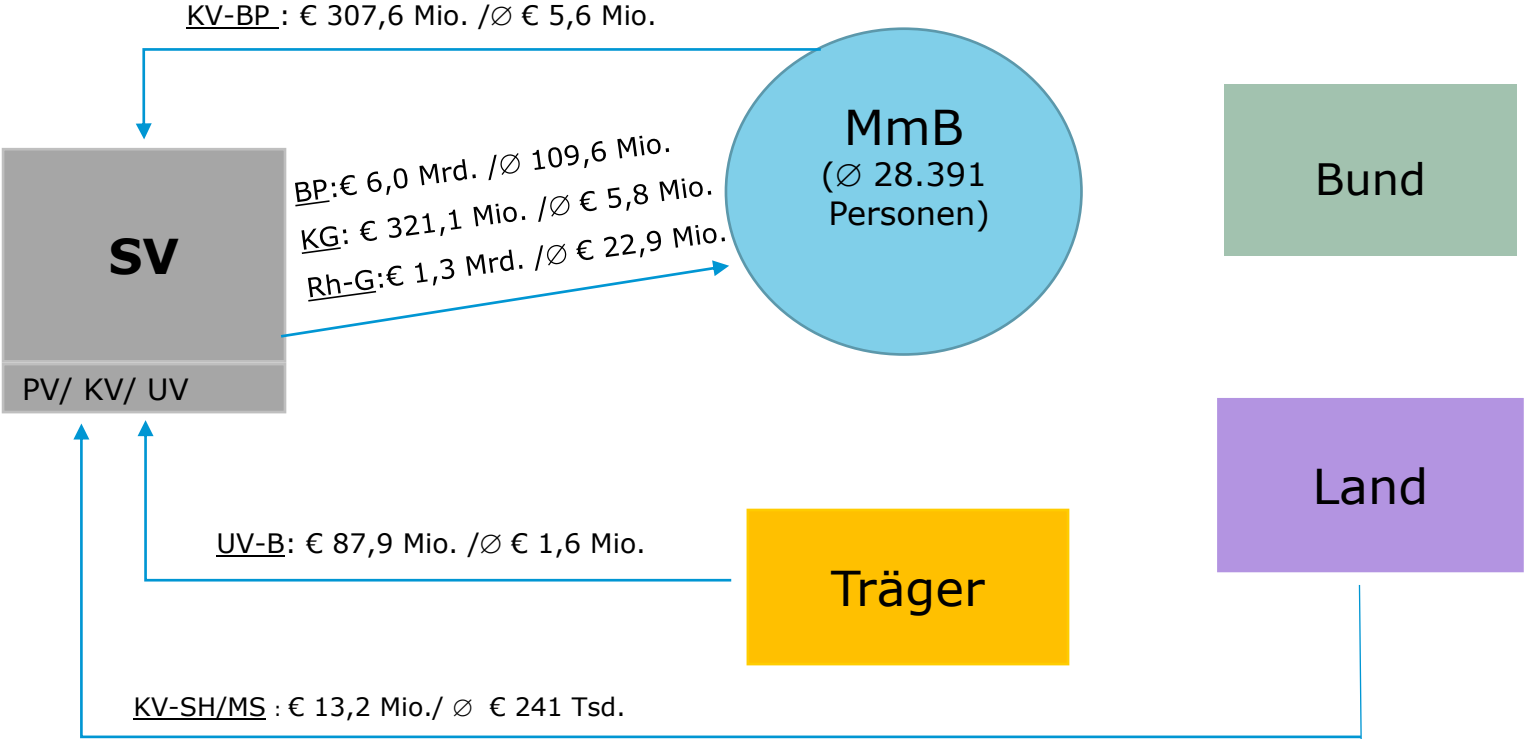
* Ohne Abgeltung der Länder für den Mehraufwand durch Personalkosten MmB

Sozialversicherung



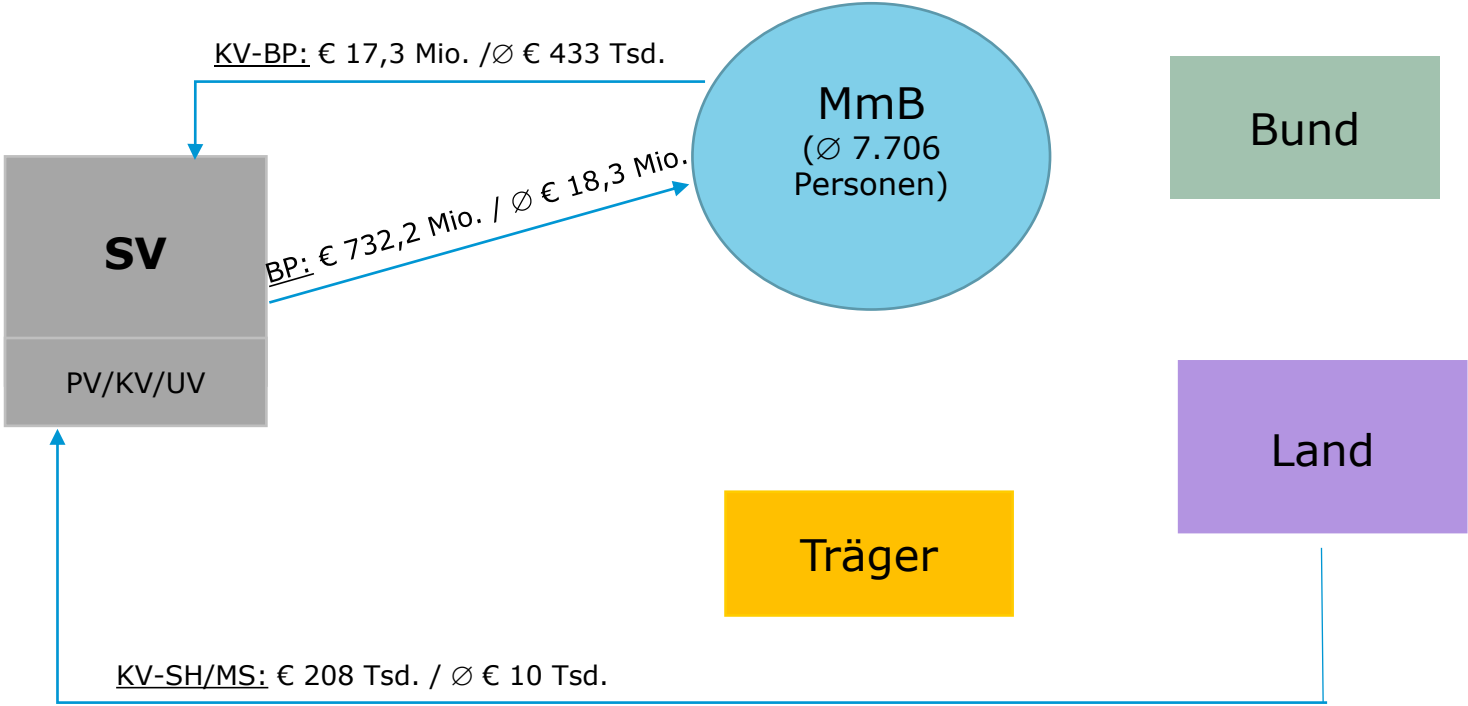
**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN** VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Ist Szenario für SV – Aktivzeit in Werkstätten (15 bis unter 65-Jährige) 55 Jahre



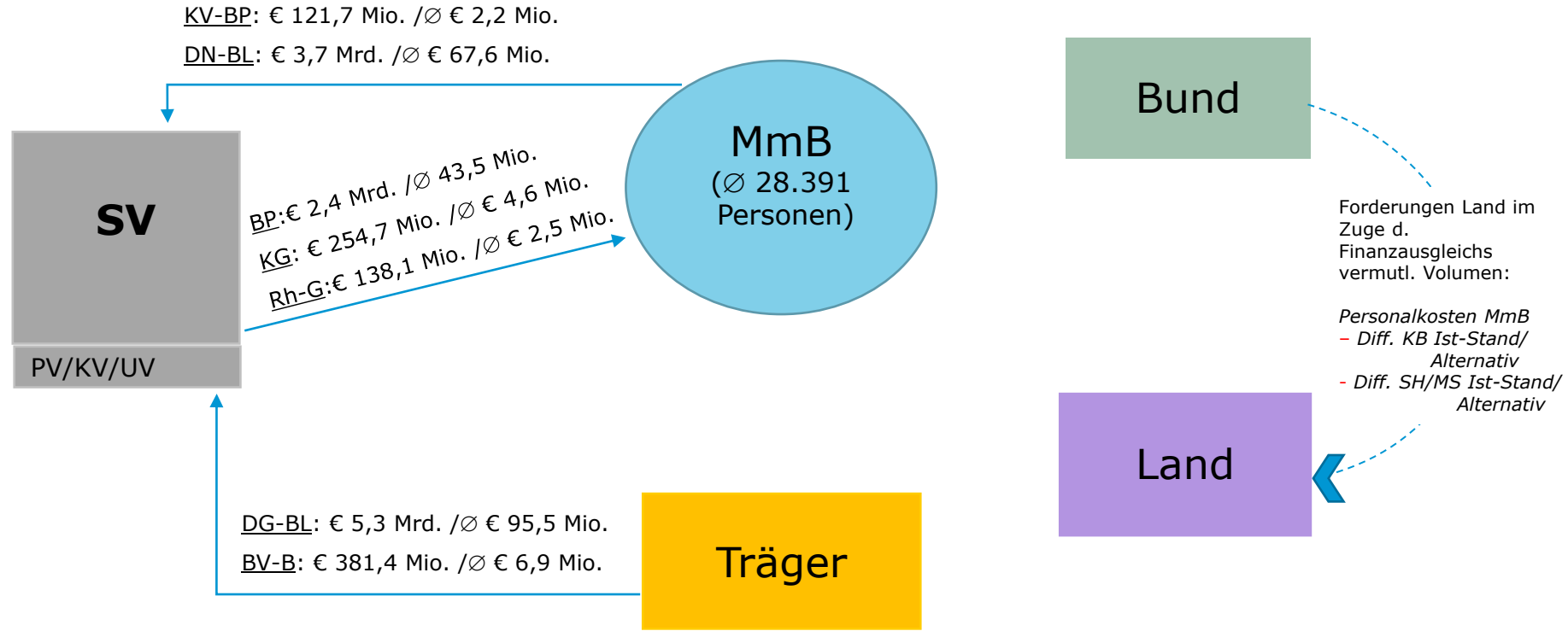
Ist Szenario für SV – Ruhezeit

(über 65-Jährige mit Pensionsanspruch) 40 Jahre

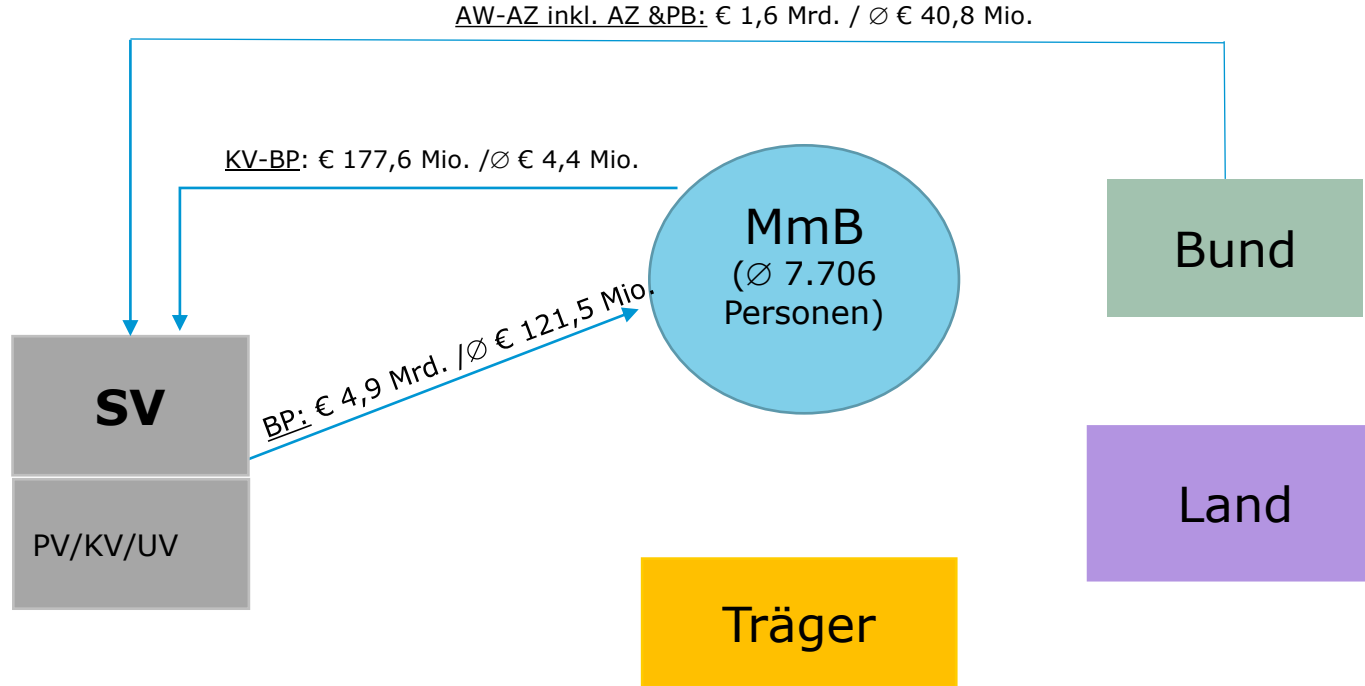


Alternativ-Szenario für SV – Aktivzeit in Werkstätten **WU**

(15 bis unter 65-Jährige) 55 Jahre



Alternativ-Szenario für SV – Pensionszeit (über 65-Jährige mit Pensionsanspruch) 40 Jahre



Differenz – Sozialversicherung

Beträge gerundet:
Rundungs-
abweichungen
möglich

Sozialversicherung

| IST - SYSTEM | 55 Jahre | Ø Jahr |
|------------------|---------------------|-----------------------|
| Einnahmen | € 426,3 Mio. | € 7,7 Mio. |
| Ausgaben | € 8,3 Mrd. | € 151,8 Mio. |
| Differenz -IST | - € 7,9 Mrd. | - € 144,1 Mio. |

| ALTERNATIV - SYSTEM | 55 Jahre | Ø Jahr |
|------------------------|-------------------|--------------------|
| Einnahmen | € 11,3 Mrd. | € 204,9 Mio. |
| Ausgaben | € 7,6 Mrd. | € 139,0 Mio. |
| Differenz - Alternativ | € 3,7 Mrd. | € 65,9 Mio. |

Sozialversicherung profitiert vom Alternativ-System, da höhere Einnahmen und geringere Ausgaben.

| | | |
|---|----------------------|-----------------------|
| Gesamtdifferenz zu Alternativ-Szenario | + € 11,5 Mrd. | + € 209,9 Mio. |
|---|----------------------|-----------------------|

Gesamtübersicht



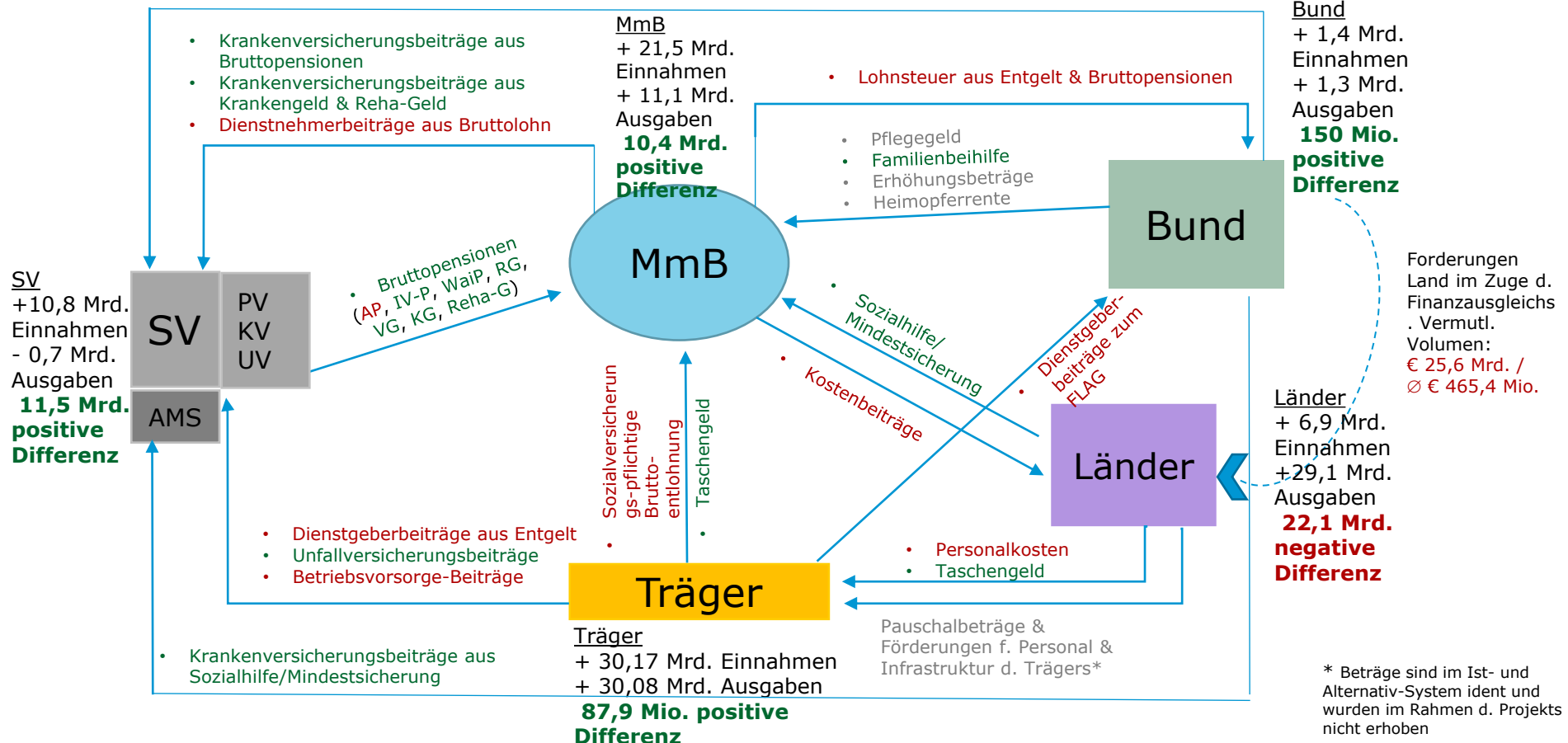
Differenz Ist vs. Alternativ-Szenario

Gesamtbetrachtung (55 Jahre)

• Beträge gerundet:
• Rundungs-
• abweichungen möglich

In Rot: Beträge, die im Alternativszenario höher sind als im IST-Szenario
In Grün: Beträge, die im Alternativszenario niedriger sind als im IST-Szenario
In Grau: Beträge, die im Alternativszenario unverändert bleiben

- Aufwand für Ausgleichszulage inkl. AZ - Pensionsbonus

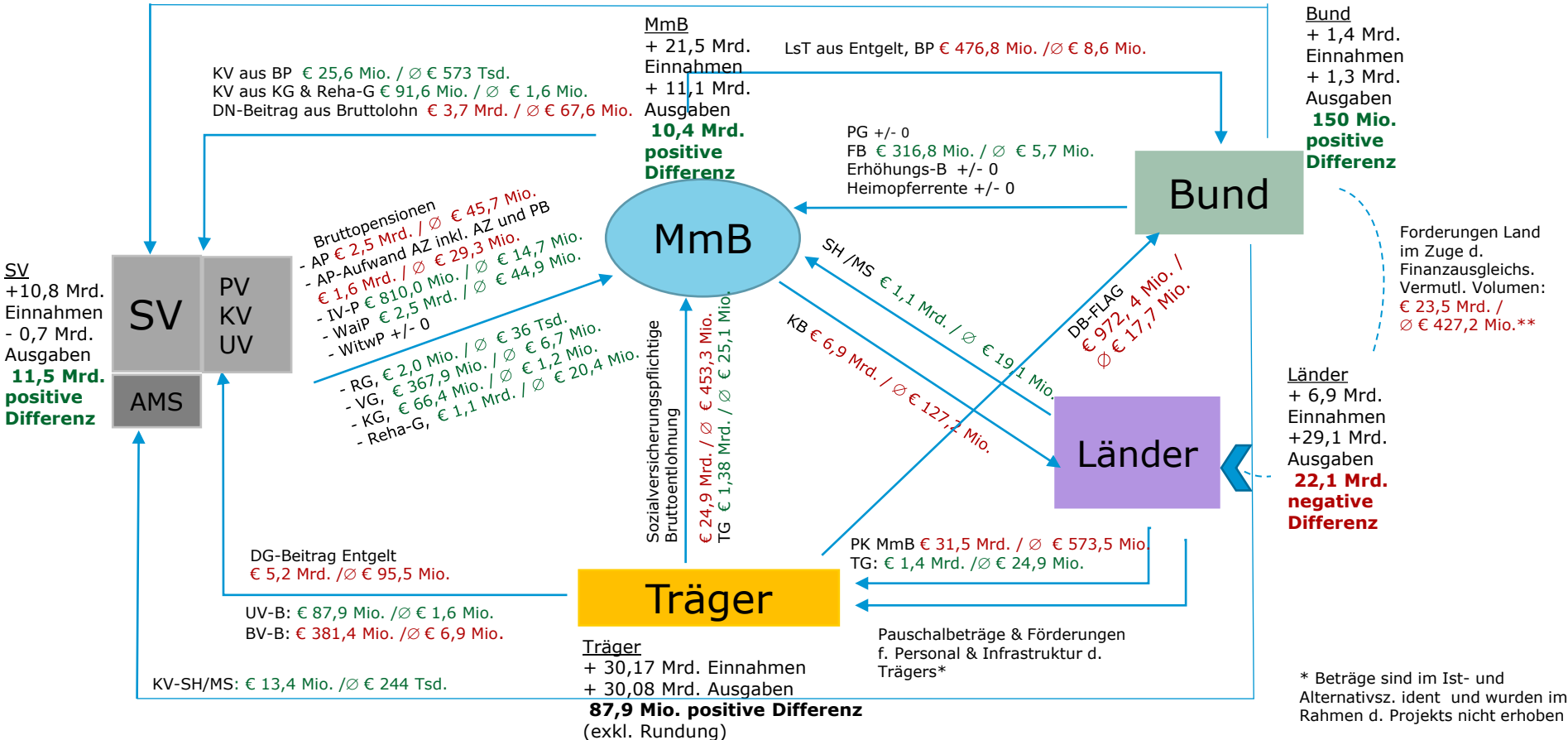


Differenz Ist vs. Alternativ-Szenario Gesamtbetrachtung (55 Jahre)

Beträge gerundet:
Rundungs-
abweichungen möglich

In Rot: Beträge, die im Alternativszenario höher sind als im IST-Szenario
In Grün: Beträge, die im Alternativszenario niedriger sind als im IST-Szenario

(AW-AZ inkl. AZ & PB) € 1,6 Mrd. / Ø € 29,3 Mio.



* Beträge sind im Ist- und Alternativs. ident und wurden im Rahmen d. Projekts nicht erhoben

Gesamtvergleich IST-System vs. Alternativ-System

Beträge gerundet:
Rundungs-
abweichungen möglich

| IST-System | | Menschen mit Behinderung | Länder | Bund | Sozialversicherung |
|--|----------|--------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|
| Einnahmen | 55 Jahre | 25,1 Mrd. € | 6,0 Mrd. € | 56,1 Mio. € | 426,3 Mio. € |
| | ∅ | 456,6 Mio. € | 109,9 Mio. € | 1,0 Mio. € | 7,7 Mio. € |
| Ausgaben | 55 Jahre | 6,4 Mrd. € | 2,5 Mrd. € | 14,3 Mrd. € | 8,3 Mrd. € |
| | ∅ | 116,9 Mio. € | 45,3 Mio. € | 259,7 Mio. € | 151,8 Mio. € |
| Differenz -IST | 55 Jahre | 18,7 Mio. € | 3,5 Mrd. € | -14,2 Mrd. € | - 7,9 Mrd. € |
| | ∅ | 339,7 Mio. € | 64,6 Mio. € | - 258,7 Mio. € | - €144,1 Mio. € |
| ALTERNATIV - System | | | | | |
| Einnahmen | 55 Jahre | 46,6 Mrd. € | 13,0 Mrd. € | 1,5 Mrd. € | 11,3 Mrd. € |
| | ∅ | 847,3 Mio. € | 237,2 Mio. € | 27,4 Mio. € | 204,9 Mio. € |
| Ausgaben | 55 Jahre | 17,6 Mrd. € | 31,6 Mrd. € | 15,6 Mrd. € | 7,6 Mrd. € |
| | ∅ | 319,9 Mio. € | 574,6 Mio. € | 283,3 Mio. € | 139,0 Mio. € |
| Differenz - Alternativ | 55 Jahre | 29,0 Mrd. € | - 18,6 Mrd. € | -14,1 Mr. € | 3,7 Mrd. € |
| | ∅ | 527,4 Mio. € | - 337,4 Mio. € | - 255,9 Mio. € | 65,9 Mio. € |
| Gesamtdifferenz | | | | | |
| Alternativ-Szenario zu IST-Szenario | 55 Jahre | + 10,3 Mrd. € | - 22,1 Mrd. € | + 150,0 Mio. € | + 11,5 Mrd. € |
| | ∅ | + 187,7 Mio. € | - 402,2 Mio. € | + 2,7 Mio. € | + 209,9 Mio. € |
| Inkl. Abgeltung des zusätzlichen Personalaufwands der MmB durch den Bund | | | + 3,5 Mrd. € | - 25,4 Mrd. € | |
| | | | + 63,4 Mio. € | - 462,7 Mio. € | |

- Die Hauptstakeholder des Systems sind von einer Umstellung auf ein sozialversicherungsrechtliches Entgelt in unterschiedlichem Ausmaß betroffen, und zwar:
 - **MmB** haben einen Einnahmenzuwachs, der die höheren Ausgaben um 10,4 Mrd. Euro auf 55 Jahre bzw. rund 189 Mio. Euro/Jahr im Durchschnitt übersteigt;
 - **Länder** haben über höhere Kostenbeiträge erhebliche Mehreinnahmen und würden auf 55 Jahre um 9,4 Mrd. Euro bzw. rund 171 Mio. Euro/Jahr besser aussteigen, sofern der Bund die Personalkosten für die MmB abgilt;
 - **Bund** hat einen erheblichen Mehraufwand von rund 31 Mrd. Euro auf 55 Jahre bzw. etwas mehr als 570 Mio. Euro /Jahr im Durchschnitt sofern der Bund die Personalkosten für die MmB übernimmt;
 - **Sozialversicherung** profitiert von höheren Einnahmen und geringeren Ausgaben und steigt auf 55 Jahre gesehen mit 11,5 Mrd. Euro bzw. 208 Mio. Euro/Jahr besser aus;
 - **Träger** haben wenig Änderung im Alternativ-System gegenüber IST-System, da sie die zusätzlichen Ausgaben wohl abgegolten bekommen und sparen etwas an UV-Beiträgen.

* Alles Nominalbeträge mit Wert von 2020

Fazit auf einen durchschnittlichen Menschen mit Behinderung bezogen

Ein durchschnittlicher
Mensch mit
Behinderung



+ 5.238 Euro/Jahr

+ Grün – positive Differenz im Alternativ-System
- Rot – negative Differenz im Alternativ-System



Bund

+ 76 Euro/Jahr



Bundesland

- 11.132 Euro/Jahr

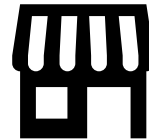
Finanzausgleichsforderungen?



Sozial-
versicherung



+ 5.792 Euro/Jahr



Träger

+ 44 Euro/Jahr



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS



Wirtschaftsuniversität Wien

**Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen
und Social Entrepreneurship**

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Büro: Perspektivstraße 4/AR/1. Stock, 1020 Wien

DR. CHRISTIAN GRÜNHAUS

Wissenschaftlicher Leiter
Senior Researcher

T +43-1-313 36-5888
M +43-699-19250584
christian.gruenhaus@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS



Wirtschaftsuniversität Wien

**Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen
und Social Entrepreneurship**

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Büro: Perspektivstraße 4/AR/1. Stock, 1020 Wien

MAG. SELMA SPRAJCER

Bereich Menschen mit Behinderung
Senior Researcherin

T +43-1-313 36-5112
selma.sprajcer@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence